

Ist Ihr Kind etwas verträumt?

Kann es sich nicht gut fokussieren?

Ist die Aufmerksamkeitsspanne für den Schulalltag zu gering?

Das können alles Hinweise auf nicht hinreichend gut integrierte Reflexe im ersten Lebensjahr sein. Auch ein übermäßiger Bewegungsdrang oder ein ständiges Reden deuten darauf hin. In der Schule sind die Stifthaltung und der Schreibprozess mühsam, das Kind ermüdet schnell und kann dann dem Unterricht nicht mehr folgen, dies sind Hinweise auf einen noch aktiven Greifreflex und Asymmetrisch Tonischen Nackenreflex.

Beim Erwachsenen können sich nicht hinreichend integrierte Reflexe später in Rücken- oder/Nackenproblemen bemerkbar machen, die Resilienz könnte besser sein, das allgemeine Wohlbefinden lässt zu wünschen übrig.

Als professionelle Kinesiologin mit Fachschwerpunkt Gehirn beschäftige ich mich seit vielen Jahren mit der neuroenergetischen Kinesiologie. Ich biete Einzelsitzungen an, in denen ich Kinder und Erwachsene dabei unterstütze, dem stetig größer werdenden Stress in unsere Gesellschaft erfolgreich zu begegnen.

Ich wende in meiner Arbeit die Neuroenergetische Kinesiologie an, die auf den neusten Hirnforschungsergebnissen basiert und von Hugo Tobar entwickelt wurden.

Die Neuroenergetische Kinesiologie ist eine faszinierende neue Entwicklung in der Kinesiologie und führt zur Optimierung des Lernens und der Leistungsfähigkeit in allen Bereichen. Durch Stress hervor gerufene Blockaden im Gehirn werden mit Hilfe von Akupressurpunkten gelöst, um so integrierte Gehirnfunktionen zu erhalten.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind hier wiederfinden, lohnt es sich, mit mir das Gespräch zu suchen.